



Neues Projekt zur Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung in der Hauptschule geht an den Start

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 31. August 2009. Noch bis zum 18. September 2009 können sich die Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen für das Projekt „MINT-HAUPT“ zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts bewerben.

Schulministerin Barbara Sommer: „Das MINT-Projekt ist eine großartige Sache. Es unterstützt unsere Hauptschulen und es fördert die mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung. Aus den Erfahrungen mit ‚MINT-REAL‘ und ‚MINT-EC‘ wissen wir, dass die Projektschulen ausgezeichnete Fortbildungen und viele Anregungen für einen spannenden und nachhaltigen Unterricht erhalten. Davon profitieren in erster Linie die Schülerinnen und Schüler. Sie bekommen ein hervorragendes erweitertes Lernangebot. Das ist ganz im Sinne unserer Qualitätsoffensive Hauptschule.“

„Die Hauptschulen bilden einen festen Bestandteil des nordrhein-westfälischen Schulsystems. Mit MINT-HAUPT möchten wir den MINT-Praxisbezug, die Innovationskraft und die pädagogische Leistungsstärke dieser Schulform würdigen“, so Dr. Hans-Jürgen Forst, Vorstandsmitglied der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW e.V.

Die Anerkennung als MINT-HAUPTschule setzt voraus, dass die Schule bereits ein überdurchschnittliches Engagement in Mathematik und mindestens einem weiteren naturwissenschaftlich-technischen Fach aufweist. Mit der Aufnahme in das Programm werden diese Schulen durch gezielte Fortbildungsveranstaltungen und

Praktika für Lehrkräfte sowie MINT-Camps für Schülerinnen und Schüler unterstützt. Die Anerkennung als MINT-HAUPTschule wird für drei Jahre ausgesprochen, danach besteht die Möglichkeit zur Verlängerung. Die MINT-HAUPTschulen bilden zusammen ein Netzwerk, in dem sich die Schulen intensiv über Methoden, Materialien und Inhalte des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts austauschen können.

Das Projekt „MINT-HAUPT“ wird von der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Nordrhein-Westfalen mit Unterstützung des nordrhein-westfälischen Schulministeriums und der regionalen Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* durchgeführt. Das MINT-Projekt richtete sich ursprünglich an Realschulen („MINT-REAL“) und Gymnasien („MINT-EC“). In diesem Jahr wird das Projekt erstmals auch für Hauptschulen geöffnet.

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Information zum MINT-Projekt finden Sie im Internet unter: www.mint-nrw.de



Staatssekretär Günter Winands (Schulministerium NRW), Dr. Heike Hunecke (arbeitgeber nrw), Dr. Bernhard Keller (stellvertr. Hauptgeschäftsführer arbeitgeber nrw).